

15. 1. 69

Kommunikation, Kommunikation!

Es soll noch werden Einzelbelegungen über Studenten ohne sie getroffen zu werden.

Herr Stummel z.B. arbeitete seinen Entwurf eines Studienplanes der Mathematikwissenschaften aus. Obwohl dieses möglich allen Dozenten als wissenschaftlicher Entwurf angelehnt wurde, so dem ein Arbeitskreis mit dem dieses Thema existiert, hat Herr Stummel es nicht für notwendig gehalten, Studenten zu informieren. Noch schlimmer: Er steht auf dem Standpunkt, das solche Dinge (z.B. Prüfungsordnungen) ausschließlich Sache der Dozenten sei!

Wir fordern Mitbestimmung an allen Institutsentscheidungen, Stimmrecht bei Erstellung jeglicher Richtlinien des Studiums.

Es ist ein Unding, daß Dozenten 63 Wochenstunden für notwendig halten, um das normale Mathematikpensum zu bewältigen.

In diesem Sinne läßt sich kein vernünftiger Studienplan gestalten.

Die Anfangssemester sind überlastet. Sie können selbständig keine Mathematik betreiben, denn sie sind eingesperrt in ein System, das sie zwingt, fast alle ihre Freizeit für die Jagd nach Scheinen zu opfern.

Wir fordern eine Umgestaltung des Studiums, eine Veränderung des Prüfungssystems.

U n t e r s t ü t z t d i e s e F o r d e r u n g e n !
V e r t r e t e t E u r e I n t e r e s s e n !